

---

## Diskrete Strukturen I

---

### 1. Sinn dieses Merkblatts

Die Vorlesung Diskrete Strukturen I findet seit vielen Jahren an der TU München statt und ist ein integraler Bestandteil des Informatikstudiums. Diese Blatt bietet Ihnen Information zur Organisation der Vorlesung, zu den möglichen Ansprechpartnern bei Fragen, und stellt einige Probleme dar, die in der Vergangenheit immer wieder aufgetreten sind, sich jedoch bei entsprechender Kenntnis und Vorbereitung leicht vermeiden lassen. Dieses Blatt sowie aktuelle Informationen zur Vorlesung (Termine, Übungsblätter, etc.) finden Sie auf der Kurshomepage:

<http://wwwmayr.in.tum.de/lehre/2004WS/ds/index.html>

Es existiert ebenfalls eine Newsgroup zur Vorlesung ([tum.info.ds12](mailto:tum.info.ds12)).

### 2. Organisation des Übungsbetriebs

Zu dieser Vorlesung gibt es Tutorübungen (keine Zentralübung). Der Übungsbetrieb beginnt in der Woche vom 1.11. Sie erhalten jeweils am Mittwoch ein Übungsblatt, dessen Aufgaben bis zur Übungsstunde in der darauffolgenden Woche selbständig zu bearbeiten ist. Die Abgabe der Aufgaben ist nicht verpflichtend, die Tutoren korrigieren aber gerne freiwillig abgegebene Lösungen. Die Tutoren sowie die Zeiten der einzelnen Übungsgruppen finden Sie auf der Vorlesungshomepage. Die Anmeldung zur Tutorübung erfolgt über die Seite

<https://grundstudium.informatik.tu-muenchen.de/>

Hierfür ist ein Benutzer-Zertifikat der RBG notwendig: Informationen hierzu gibt es unter

<http://ca.in.tum.de/userca/usercert>

sowie

<http://ca.informatik.tu-muenchen.de/userca/>

Bitte wenden Sie sich an die RBG bzw. das Studiensekretariat, um ein gültiges (neues) Zertifikat zu erhalten.

*Weder die Tutoren noch die Übungsleitung haben die nötigen Zugangsrechte, um Ihnen bei der Installation bzw. Beantragung des Zertifikats behilflich zu sein. Das Zertifikat wird zwingend erforderlich sein, um sich zur Klausur anmelden zu können, besorgen Sie es sich also so bald wie möglich und (vergessen Sie Ihr Passwort nicht).*

### 3. Ansprechpartner bei Fragen

Damit Anfragen Ihrerseits zügig und zufriedenstellend bearbeitet werden können, beachten Sie bitte die folgenden Regeln:

1. Ansprechpartner bei Fragen / Feedback zu den Übungsaufgaben und zum Stoff der Vorlesung ist grundsätzlich ihr Tutor während der Zeit Ihrer Übungsgruppe.
2. Termine und Zeiten (insbesondere der Klausuren) werden immer, sobald sie bekannt sind, auf der Kurshomepage veröffentlicht. Bitte sehen Sie daher von Fragen der Art “Von wann bis wann findet die Klausur statt?” ab, wenn sich auf der Homepage noch kein entsprechender Eintrag befindet.
3. Stoff der Klausur ist immer der Stoff der Vorlesung bis zum Klausurtermin. Weitere Fragen (wie z.B. Einschränkung des Stoffes, Art der Aufgaben, etc.) werden grundsätzlich nicht beantwortet.
4. Wie bereits oben angesprochen: Für Probleme mit der Online-Anmeldung bzw. dem RBG-Zertifikat ist die RBG bzw. das Studiensekretariat zuständig. Weder die Tutoren noch die Übungsleitung haben die entsprechenden Befugnisse, um Ihnen hier weiterhelfen zu können.
5. Fragen und Probleme, die weder ihr Tutor noch eine der oben angegebenen Stellen beantworten kann, richten Sie bitte per Email (*nicht telefonisch*) an die Übungsleitung.

#### 4. Weitere wichtige Hinweise

1. In der Vergangenheit hatten viele Studenten Probleme mit dem “Konzept des Beweises”. Dies jedoch ist ein unabdingbarer Teil der Informatik: In der Vorlesung und auch in der Klausur wird es häufig darum gehen, Beweise nicht nur zu verstehen sondern auch selbst zu erarbeiten. Zwei gute Artikel über Beweisführung (Psychologie des Beweises, häufige Satzstrukturen, häufige Beweisstrukturen) finden Sie unter

[www2.edc.org/makingmath/handbook/Teacher/Proof/Proof.pdf](http://www2.edc.org/makingmath/handbook/Teacher/Proof/Proof.pdf)

und

<ftp://saftsack.fs.uni-bayreuth.de/pub/skripten/making.ps.gz>

2. Sie sind nicht verpflichtet, Übungsaufgaben abzugeben. Das heißt nicht, dass Sie nicht verpflichtet wären, diese zu bearbeiten. Die Erfahrung zeigt, dass Studenten, welche die Aufgaben nicht selbständig bearbeiten (also nur die Musterlösung anschauen und dann versuchen zu verstehen), in der Regel große Probleme haben, die Klausur zu bestehen.
3. Fangen Sie frühzeitig an, mitzuarbeiten. Mathematischer Stoff lässt sich nicht auswendig lernen sondern muß verstanden werden, und das braucht mehr Zeit als die letzten zwei Wochen vor der Klausur.

Viel Spaß und viel Erfolg im Wintersemester 2004/05!